



SICHERHEITSDATENBLATT EASYLINE EDGE - ALL COLOURS

Seite 1
Überarbeitet am: 04/03/2008
Revisionsnummer: 1

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung: EASYLINE EDGE - ALL COLOURS
Produktcode: 47000 - 47009
Firmenname: ROCOL Site Safety Systems
ROCOL House
Swillington
Leeds
West Yorkshire
LS26 8BS
ENGLAND
Tel: +44 (0) 113 232 2800
Fax: +44 (0) 113 232 2850
Notfalltelefon: +44 (0) 113 232 2600

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Hochentzündlich. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: XYLENE 10-30%
EINECS: 215-535-7 CAS: 1330-20-7
[-] R10; [Xn] R20/21; [Xi] R38

- 1-METHOXY-2-PROPANOL 1-10%
EINECS: 203-539-1 CAS: 107-98-2
[-] R10
- ACETON 10-30%
EINECS: 200-662-2 CAS: 67-64-1
[F] R11; [Xi] R36; [-] R66; [-] R67
- DIMETHYLETHER 10-30%
EINECS: 204-065-8 CAS: 115-10-6
[F+] R12

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt: Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltender Entzündung oder Rötung medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Einen Arzt aufsuchen.
Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Unwohlsein medizinische Hilfe aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.
Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.
- Reinigungsmethoden:** Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Hinweise zum sicheren Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben.
- Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten.
- Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Gefährliche Bestandteile:** XYLENE
AGW (8 St. Exposition): 220 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 441 mg/m³
- 1-METHOXY-2-PROPANOL
AGW (8 St. Exposition): 375 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 560 mg/m³
 - ACETON
AGW (8 St. Exposition): 1210 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 3620 mg/m³
 - DIMETHYLETHER
AGW (8 St. Exposition): 766 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 958 mg/m³
- Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.
- Atemschutz:** Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).
- Handschutz:** Handschuhe (lösemittelbeständig).
- Augenschutz:** Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.
- Hautschutz:** Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form:** Aerosol
- Farbe:** Various
- Geruch:** Charakteristischer Geruch
- Verdunstungszahl:** Schnell
- Löslichkeit in Wasser:** Mischbar.
- Flammpunkt °C:** -30

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.
- Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Zündquellen.
- Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.
- Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Gefährliche Bestandteile:** XYLENE
ORL MUS LD50 2119 mg/kg
ORL RAT LD50 4300 mg/kg
SCU RAT LD50 1700 mg/kg
- 1-METHOXY-2-PROPANOL
IVN RAT LD50 4200 mg/kg
ORL MUS LD50 11700 mg/kg
ORL RAT LDLO 3739 mg/kg
 - ACETON
IVN RAT LD50 5500 mg/kg

ORL MUS LD50 3 gm/kg
 ORL RAT LD50 5800 mg/kg

Aufnahmewege: Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Beseitigungsverfahren: Abfallschlüsselnummer: 2001 22 nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK)
 Dosen vollständig leersprühen (inklusive Treibgas).
 Produktreste und nicht restentleerte Gebinde: Sondermüll oder kontrollierte Verbrennung.
 Örtliche Vorschriften beachten.
 Kein

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr: 1950 **ADR-Klasse:** 2
Klassifizierungscode: 5F
Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN
Gefahrzettel: 2.1



IMDG / IMO

UN Nr: 1950 **Klasse:** 2
EmS-Nr. F-D,S-U
Gefahrzettel: 2.1

IATA / ICAO

UN Nr: 1950 **Klasse:** 2
Korr. Bezeichn. des Gutes: AEROSOLS
Gefahrzettel: 2.1

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole: Hochentzündlich.



R-Sätze: R12: Hochentzündlich.
 R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze: S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 S23: Spray nicht einatmen.
 S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

P-Sätze: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten -

Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

WGK: 2

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: EG Richtlinie 1999/45/EC bezüglich Klassifizierung, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Präparate.

EG Richtlinie 91/155/EEC definiert die Bestimmung und detaillierten Maßnahmen für das System spezifischer Information bezüglich gefährlicher Präparate.

EG Richtlinie 94/1/EC adaptiert einige technische Aspekte der Richtlinie des Rats 75/324/EEC über die Annäherung der Gesetze der Mitgliedstaaten bezüglich Aerosol-Ausgebern.

R-Sätze aus Punkt 3: R10: Entzündlich.

R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R38: Reizt die Haut.

R11: Leichtentzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R12: Hochentzündlich.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.